

RS OGH 1970/7/1 5Ob97/70, 2Ob141/70, 8Ob281/70, 5Ob536/76, 1Ob530/79, 3Ob547/84, 8Ob542/85, 3Ob603/8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.1970

Norm

ABGB §1299 A1

ABGB §1300 D

Rechtssatz

Der OGH folgt in ständiger Rechtsprechung (SZ 9/76, JBl 1936,300; EvBl 1965/321; EvBl 1967/112 ua) der Ansicht, dass die Ersatzpflicht nach §§ 1299, 1300 ABGB grundsätzlich auf den aus dem Schuldverhältnis Berechtigten beschränkt ist und in diesen gesetzlichen Bestimmungen keine absolute Norm liegt, die einen über den Umfang der aus § 1295 ABGB ableitbaren Ansprüche hinausgehenden Schutz statuieren würde.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 97/70
Entscheidungstext OGH 01.07.1970 5 Ob 97/70
- 2 Ob 141/70
Entscheidungstext OGH 11.06.1970 2 Ob 141/70
- 8 Ob 281/70
Entscheidungstext OGH 22.12.1970 8 Ob 281/70
Veröff: SZ 43/236
- 5 Ob 536/76
Entscheidungstext OGH 23.03.1976 5 Ob 536/76
Veröff: SZ 49/47
- 1 Ob 530/79
Entscheidungstext OGH 18.12.1979 1 Ob 530/79
Vgl auch; Veröff: JBl 1981,319 (kritisch Koziol)
- 3 Ob 547/84
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 3 Ob 547/84
Veröff: RdW 1985,9
- 8 Ob 542/85
Entscheidungstext OGH 11.07.1985 8 Ob 542/85

Auch; Beisatz: Eine Ausnahme wird bei deliktischer Verantwortlichkeit - die kein besonderes Vertragsverhältnis zwischen Schädiger und Geschädigtem voraussetzt, sondern gegenüber jeder beliebigen Person eintreten kann - dann zu machen sein, wenn eine absichtliche, sittenwidrige Schadenszufügung erfolgt. (T1)

Veröff: RdW 1985,306

- 3 Ob 603/85

Entscheidungstext OGH 20.11.1985 3 Ob 603/85

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Eine nur ausnahmsweise in Betracht kommende Haftung des Sachverständigen gegenüber einem Dritten wird dann gegeben sein, wenn ein Vertrag mit Schutzwirkung gegenüber Dritten vorliegt oder wenn das Gutachten als Anstiftung zur Schädigung des Dritten anzusehen ist. (T2)

- 8 Ob 667/87

Entscheidungstext OGH 30.06.1988 8 Ob 667/87

Auch; Beisatz: Auch dann, wenn der Gutachter oder Erteiler der Auskunft weiß oder in abstracto damit rechnen muss, dass seine Stellungnahme oder seine Auskunft an Außenstehende weitergegeben wird oder an diese gelangen kann. (T3)

Veröff: ÖBA 1989,89

- 7 Ob 513/96

Entscheidungstext OGH 20.11.1996 7 Ob 513/96

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Den Sachverständigen trifft eine objektiv-rechtliche Sorgfaltspflicht zu Gunsten eines Dritten, wenn er damit rechnen muss, dass sein Gutachten die Grundlage für dessen Dispositon bilden werde. (T4)

Veröff: SZ 69/258

- 1 Ob 79/00z

Entscheidungstext OGH 13.06.2000 1 Ob 79/00z

Vgl aber; Beisatz: Die Vermögensinteressen des Erstehers im Zwangsversteigerungsverfahren werden vom Schutzzweck der Normen, die der zur Bewertung des Exekutionsobjekts gerichtlich bestellte Sachverständige zu beachten hat, erfasst. (T5)

Veröff: SZ 73/96

- 7 Ob 273/00y

Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 273/00y

Vgl aber; Bei ähnlich wie T2; Beis wie T4

- 6 Ob 81/01g

Entscheidungstext OGH 21.02.2002 6 Ob 81/01g

Vgl aber; Beis wie T4; Beisatz: Welche diese in den Schutzbereich des Verpflichtungsverhältnisses einzubeziehenden dritten Personen sind, für die die Auskunft die geeignete Vertrauensgrundlage darstellen und denen sie als Richtschnur dienen soll, richtet sich nach der Verkehrsübung, insbesondere aber danach, für welchen Zweck das Gutachten erstattet wurde. Aus dem Gutachtensauftrag ergibt sich, welche Interessen Dritter geschützt sind. Mögliche Kreditgeber oder Käufer genügen (so schon SZ 69/258). (T6)

- 3 Ob 67/05g

Entscheidungstext OGH 20.10.2005 3 Ob 67/05g

Vgl auch; Beisatz: Eine deliktische Haftung für reine Vermögensschäden des Klägers würde (zumindest bedingten) Vorsatz („wissentlich“) der Beklagten voraussetzen. (T7)

- 6 Ob 39/06p

Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 39/06p

Vgl; Beisatz: Im Hinblick darauf, dass die Prüfung durch den Einlageprüfer idR erst nach Abschluss des Sacheinlagevertrages erfolgt, kann auch keine Rede davon sein, dass es der Verkehrsübung entspräche, dass das Gutachten des Sacheinlageprüfers auch dem Einleger als geeignete Vertrauensgrundlage dienen soll. (T8)

Beisatz: Die Prüfung der Sacheinlage dient nur den Interessen der Gesellschaft, deren Gläubiger und allenfalls Dritter, nicht aber auch derjenigen des Einbringers. Aus diesem Grund kommt auch eine Haftung des Sacheinlageprüfers gegenüber dem Sacheinleger nicht in Betracht. (T9)

Veröff: SZ 2006/35

- 2 Ob 191/06m

Entscheidungstext OGH 23.03.2007 2 Ob 191/06m

nur: Der OGH folgt in ständiger Rechtsprechung (SZ 9/76, JBl 1936,300; EvBl 1965/321; EvBl 1967/112 ua) der Ansicht, dass die Ersatzpflicht nach §§ 1299, 1300 ABGB grundsätzlich auf den aus dem Schuldverhältnis Berechtigten beschränkt ist. (T10)

- 1 Ob 78/07p

Entscheidungstext OGH 14.08.2007 1 Ob 78/07p

Vgl aber; Beis ähnlich wie T4

- 8 Ob 51/08w

Entscheidungstext OGH 10.07.2008 8 Ob 51/08w

Auch; nur T10; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Eine darüber hinaus gehende Haftung gegenüber Dritten wird allerdings dann anerkannt, wenn der Besteller des Gutachtens für den Sachverständigen erkennbar gerade auch die Interessen des Dritten mitverfolgt. (T11) Bem: Siehe dazu auch RS0026552. (T12)

- 10 Ob 16/11t

Entscheidungstext OGH 31.05.2011 10 Ob 16/11t

Vgl auch

- 10 Ob 32/11w

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 32/11w

Vgl auch; Bem wie T12

- 1 Ob 91/12g

Entscheidungstext OGH 19.09.2012 1 Ob 91/12g

Auch

- 6 Ob 141/16b

Entscheidungstext OGH 30.08.2016 6 Ob 141/16b

Auch; nur T10; Beisatz: Eine Haftung gegenüber Dritten kommt dann in Betracht, wenn ein Vertrag mit Schutzwirkungen zu Gunsten Dritter vorliegt oder die objektiv-rechtlichen Schutzwirkungen auf den Dritten zu erstrecken sind. (T13)

- 7 Ob 38/17i

Entscheidungstext OGH 20.12.2017 7 Ob 38/17i

Vgl aber; Beis wie T4; Beis wie T13; Beisatz: Sowohl beim Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter als auch bei objektiv-rechtlichen Schutzpflichtverletzungen besteht Subsidiarität. Der Gläubiger hat kein schutzwürdiges Interesse, wenn er kraft eigener rechtlicher Sonderverbindungen mit seinem Vertragspartner einen deckungsgleichen Anspruch auf Schadenersatz hat. (T14)

- 4 Ob 245/18k

Entscheidungstext OGH 25.04.2019 4 Ob 245/18k

- 3 Ob 16/19b

Entscheidungstext OGH 26.04.2019 3 Ob 16/19b

Auch; Beis wie T4; Beis wie T13; Beisatz: Ausschlaggebend ist, wie ein verständiger Informationsempfänger die Expertise auffassen durfte. (T15)

- 9 Ob 84/18w

Entscheidungstext OGH 15.04.2019 9 Ob 84/18w

Vgl aber; Beis wie T14

- 6 Ob 205/19v

Entscheidungstext OGH 27.11.2019 6 Ob 205/19v

Vgl

- 7 Ob 60/21f

Entscheidungstext OGH 29.09.2021 7 Ob 60/21f

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T13

- 10 Ob 34/21d

Entscheidungstext OGH 14.12.2021 10 Ob 34/21d

Beis wie T4; Beis wie T13

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0026234

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at